

DVR4C remote software



Security Systems

DE | Bedienungsanleitung
DVR4C Remote-Software

BOSCH

1. ÜBERBLICK	29
1.1 MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PC	29
2. INSTALLATION DES PROGRAMMS	29
3. LIVE VIEWER	30
3.1 DVR-LISTE UND ANMELDUNG	30
3.1.1 Bearbeiten von DVR-Informationen	30
3.1.2 DVR-Status	30
3.1.3 Löschen von DVRs	30
3.1.4 Ordner	31
3.1.5 Betrachten von Livebildern	31
3.2 GRUPPENMODUS	31
3.2.1 Registrieren einer Gruppe	31
3.2.2 Löschen einer Gruppe	31
3.2.3 Anzeigen von Bildern einer Gruppe	31
3.3 ZUWEISEN VON KAMERAS ZU CAMEOS	31
3.4 KAMERAANSICHTEN	31
3.5 SEQUENZEN	31
3.6 SOFORTIGE AUFZEICHNUNG	32
3.7 EREIGNISPROTOKOLL	32
3.7.1 Anzeigen eines Ereignisprotokolls	32
3.7.2 Anzeigen von Livebildern des Ereignisprotokolls	32
3.7.3 Anzeigen der aufgezeichneten Bilder des Ereignisprotokolls	32
3.8 OPTIONEN	32
3.9 AUDIO	32
3.10 RELAISAUSGANG	32
4. PLAYBACK VIEWER	33
4.1 SUCHEN	33
4.1.1 Zeitleistenüberblick	33
4.1.2 Auswählen eines Kanals für Vollbildanzeige	33
4.1.3 Zeitleiste	33
4.1.4 Suche im Kalender	33
4.1.5 Suche nach Ereignis	33
4.1.6 Suche nach Text	33
4.2 ABSPIELEN VON VIDEOMATERIAL	34
4.2.1 Steuerschaltflächen zum Abspielen	34
4.2.2 Wiedergabe von Audiomaterial	34
4.3 STEUERN DES ZOOMS	34
4.4 SPEICHERN EINES STANDBILDES	34
4.4.1 Drucken eines Bildes	34

4.5	ARCHIVIERUNG VON VIDEOMATERIAL	34
4.6	DIE AUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION	34
4.7	FESTPLATTEN-INFORMATIONEN	34
5.	KONFIGURATIONS-TOOL	35
5.1	REGISTRIEREN EINES DVRS	35
5.2	ANMELDUNG UND KONFIGURATION	35
5.2.1	Registerkarte „Information“	36
5.2.2	Kamera-Einrichtung	36
5.2.3	Aufzeichnung	36
5.2.4	Ereignis-Einrichtung	36
5.2.5	Profile	36
5.2.6	Systemeinstellungen	36
5.2.7	Anschlussmöglichkeiten	36
5.2.8	Laufwerksmanager	36
5.2.9	Registerkarte „Sicherheit“	36
6.	ARCHIVE PLAYER	37

1 Überblick

Die Remote-Software ermöglicht es Ihnen, mehrere Digitale Videorecorder vom Typ DVR4C aus dem Bereich Bosch Security Systems von einem PC aus vollständig zu steuern. Liveansicht, Suche, Wiedergabe und Systemkonfiguration sind alle per Fernbedienung möglich. Die Software besteht aus folgenden drei Programmen: Live Viewer, Playback Viewer und Konfigurations-Tool. Wenn Sie die DVR4C Remote-Software auf einem Windows-PC installieren, können Sie Echtzeitaufnahmen und aufgezeichnete Bilder über ein LAN, WAN, eine Telefonleitung (mit begrenztem Funktionsumfang*) oder das Internet überwachen. Zur problemlosen Verwaltung mehrerer DVR4C-Recorder verfügt der DVR4C Remote-Software über Kameralisten und Gruppenmodi. Zusätzlich ist ein Archive Player verfügbar, mit dem archivierte Videoaufzeichnungen auch ohne Installation der Remote-Software wiedergegeben werden können.

1.1 Mindestanforderungen für PC

	Minimum	Empfohlen
(Min.)	Intel Pentium III 600 Mhz	Intel Pentium IV 2 Ghz
Arbeitsspeicher	128 MB	256 MB
VGA	16 MB	64 MB
Auflösung	1024 x 768	1024 x 768
Festplatten- speicher	10 MB	10MB
Betriebs- system	Windows 2000 Professional, XP	Windows 2000 Professional, XP
Anschluss	10/100 BaseT- Netzwerk	10/100 BaseT- Netzwerk
Weitere Anforderungen		DirectX 8.1 oder höher

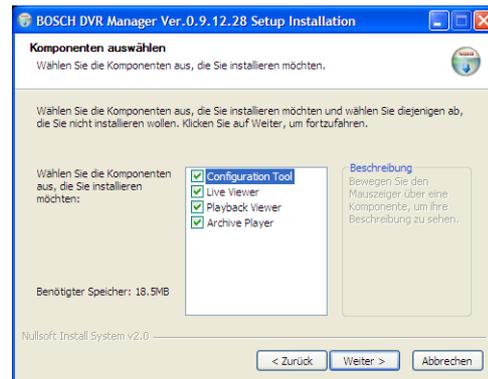
Überprüfen Sie vor der Installation der Programme die technischen Daten des PCs. Der DVR4C Remote-Software funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei, wenn der PC die Mindestanforderungen nicht erfüllt. Andere auf dem PC installierte Programme können die Funktionsfähigkeit des Remote-Software eventuell beeinträchtigen.

* Telefonverbindungen über das Festnetz verfügen über eine begrenzte Bandbreite. Zur Leistungssteigerung wurden folgende Funktionen geändert:

- Es kann nur ein DVR4C angeschlossen werden
- Es kann jeweils nur ein Kanal angezeigt werden
- Die Bildaktualisierungsrate ist sehr niedrig
- Audio-Streaming ist nicht verfügbar

2 Installation des Programms

1. Klicken Sie auf der Installations-CD für den Remote-Software auf die Datei **Setup.exe**.
2. Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um den Bedingungen des Lizenzvertrags zuzustimmen.
3. Klicken Sie auf Weiter, und wählen Sie dann die Programmmodule aus, die Sie installieren möchten.



4. Klicken Sie auf Installieren. Das Standardverzeichnis ist: C:\Programme\BoschSecuritySystems\DVR4C
Um ein anderes Verzeichnis auszuwählen, klicken Sie auf „Durchsuchen“, und wählen Sie einen anderen Speicherort.
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

3 Live Viewer

Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie das Programm, indem Sie auf das Symbol für den Live Viewer auf Ihrem Desktop doppelklicken. Alternativ können Sie das Programm auch über die Schaltfläche „Start“ in der Task-Leiste und den Menüeintrag „Programme“ starten.

3.1 DVR-Liste und Anmeldung

Die DVR-Liste wird rechts im Fenster angezeigt. So registrieren Sie einen DVR:

1. Klicken Sie auf  oder rufen Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf und wählen Sie **Neuen DVR hinzufügen**.
> Das Dialogfeld **Neuen DVR hinzufügen** wird angezeigt.
2. Geben Sie einen DVR-Namen für die lokale Verwendung ein sowie einen Benutzernamen und ein Passwort.
> Der Name darf bis zu 30 Zeichen lang sein.
> Um das Passwort für nachfolgende Anmeldungen im System zu speichern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passwort speichern**.
3. Wählen Sie entweder eine Ethernetverbindung oder eine Einwahl-Verbindung für den DVR, den Sie installieren möchten.

4. Geben Sie eine IP-Adresse und eine Port-Nummer ein oder klicken Sie auf **Auto-Erkennung** und wählen Sie eine IP-Adresse aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können sich falls gewünscht bei mehreren DVRs gleichzeitig anmelden.

3.1.1 Bearbeiten von DVR-Informationen

Klicken Sie auf  oder rufen Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf und wählen Sie **DVR bearbeiten**.

> Die DVR-Informationen gelten für den Live Viewer, den Playback Viewer und das Konfigurations-Tool.

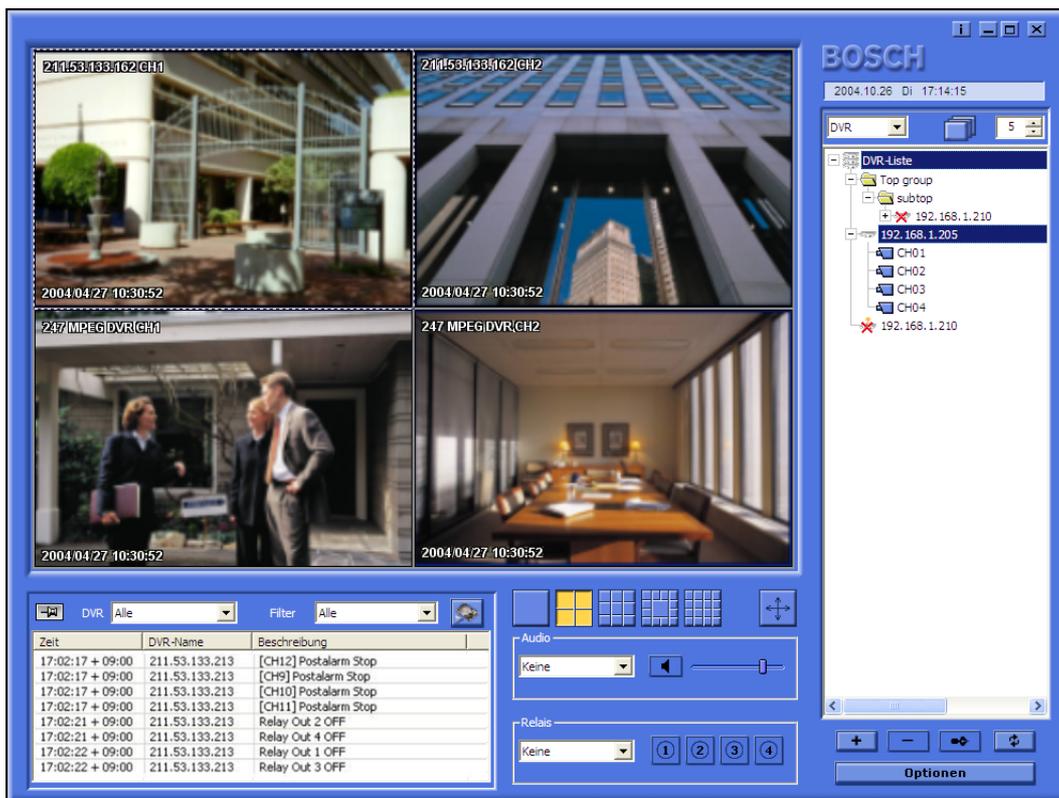
3.1.2 DVR-Status

 Ordnungsgemäß verbunden

 Verbindung fehlgeschlagen

3.1.3 Löschen von DVRs

1. Wählen Sie den DVR aus, und klicken Sie dann auf  oder wählen Sie im Kontextmenü die Option **Löschen**.
2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Ja**.



3.1.4 Ordner

Sie können Ihre DVR-Liste über Ordner und Unterordner sortieren. So erstellen Sie einen Ordner:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Fenster der DVR-Liste, und wählen Sie die Option **Neuer Ordner** aus.
 - > Das Dialogfeld **Neuer Ordner** wird angezeigt.
 - > Klicken Sie zum Erstellen eines Unterordners mit der rechten Maustaste auf einen vorhandenen Ordner in der Liste.
2. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Fügen Sie die DVRs aus der Liste per Drag&Drop zu den erstellten Ordnern und Unterordnern hinzu.

3.1.5 Betrachten von Livebildern

Um Livebilder anzuzeigen, klicken Sie auf einen DVR, um ihn zu öffnen. Geben Sie falls erforderlich Benutzername und Passwort ein. Auf eine Kamera klicken, falls dies nicht angezeigt wird.

3.2 Gruppenmodus

Klicken Sie rechts oben im Dialogfeld auf den Pfeil neben dem Feld **DVR**, und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Option **Gruppe** aus.



3.2.1 Registrieren einer Gruppe

1. Klicken Sie auf  oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Gruppenliste und wählen Sie die Option **Hinzufügen Gruppe**.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein und wählen Sie die Kameras aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen.
 - > Die ausgewählten Kameras werden in einer Gruppe zusammengefasst und in der Gruppenliste angezeigt.
 - > Eine Gruppe kann maximal sechzehn Kameras umfassen.

Um die Gruppeninformationen zu ändern, wählen Sie eine Gruppe aus. Klicken Sie auf  oder wählen Sie im Kontextmenü die Option **Bearbeiten**.

3.2.2 Löschen einer Gruppe

1. Wählen Sie eine Gruppe aus und klicken Sie dann auf  oder wählen Sie im Kontextmenü die Option **Löschen**.
2. Klicken Sie zum Bestätigen auf **OK**.

3.2.3 Anzeigen von Bildern einer Gruppe

Klicken Sie auf das Symbol für Gruppe, um Bilder zu überwachen. Der Cameoanzeigenmodus wird automatisch je nach der Anzahl Kameras in der Gruppe ausgewählt.

3.3 Zuweisen von Kameras zu Cameos

Ein Cameo ist ein einzelnes Kamerabild in einer Mehrfachbildschirmansicht. Zuweisen einer Kamera zu einem Cameo:

1. Klicken Sie auf eines der Kameraansichtssymbole , um eine Mehrfachbildschirmansicht zu aktivieren.
 2. Klicken Sie auf ein DVR.
 3. Klicken Sie neben dem Namen des DVR auf **+**.
 - > Eine Liste der verbundenen Kameras wird angezeigt.
 4. Klicken Sie auf die Stelle des Cameos, an der Sie das Kamerabild anzeigen möchten.
 - > Das Cameo wird eingerahmt.
 5. Klicken Sie auf eine Kamera.
 - > Das Kamerabild wird im Cameo angezeigt.

Sie können Kameras auch durch Drag&Drop in die jeweiligen Kamerapositionen bringen.

3.4 Kameraansichten

Um den Anzeigemodus zu wechseln, klicken Sie auf eines der Symbole für die Kameraansicht , um die Cameoanzeige-Konfiguration zu ändern.

- > Die Anzeigemodi Einfach, Vierfach, 3x3, 12+1 und 4x4 stehen Ihnen zur Verfügung.
- > Die Anzeigemodi 3x3, 12+1 und 4x4 werden für die gleichzeitige Anzeige von Bildern mehrerer Kameras verwendet.

Klicken Sie auf  oder drücken Sie die Tasten **Alt+Eingabetaste**, um in die Vollbildanzeige zu wechseln. Um zu dem vorherigen Modus zurückzugelangen, drücken Sie die Taste **Esc** oder die Tasten **Alt+Eingabetaste**.

- > Durch Doppelklicken auf ein Bild innerhalb der Mehrfachanzeige wird es im Vollbildmodus angezeigt. Durch nochmaliges Doppelklicken gelangen Sie wieder zum vorhergehenden Modus.

3.5 Sequenzen

1. Klicken Sie auf das Sequenzsymbol .
2. Legen Sie durch Klicken auf  die Verweildauer fest.

- Um den Sequenzmodus zu beenden, klicken Sie wieder auf .

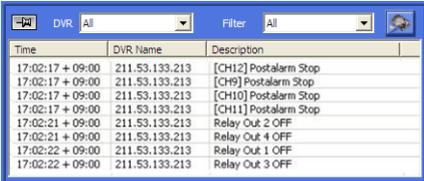
- > Im automatischen Sequenzmodus kann die Verweildauer auf 5 bis 60 Sekunden eingestellt werden. Die Standardeinstellung lautet 5 Sekunden.
- > Im Vollbildschirmmodus werden Kamerasequenzen angezeigt, im Vierfachmodus DVR-Sequenzen.

3.6 Sofortige Aufzeichnung

Um Livebilder schnell auf einem lokalen oder einem Netzwerkspeicher aufzuzeichnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild. Klicken Sie auf **Aufz. starten**, um die Aufzeichnung zu starten. Eine Anzeige in der Form **REC 00:03** erscheint rechts oben im Bild. Zum Beenden der Aufnahme klicken Sie auf **Aufz. abbrechen**. Wenn Sie die Aufnahme nicht manuell beenden, wird sie nach 10 Minuten automatisch beendet. Die Aufnahme wird in dem Verzeichnis, das im Menü „Optionen“ festgelegt wurde, auf dem Speicher abgelegt.

3.7 Ereignisprotokoll

Auf dem Protokollbildschirm werden Änderungen des Status für alle einzelnen DVRs angezeigt, die in der DVR-Liste enthalten sind. Wenn ein DVR aus der Liste gelöscht wird, wird das entsprechende Protokoll ebenfalls nicht mehr angezeigt.



Time	DVR Name	Description
17:02:17 + 09:00	211.53.133.213	[CH12] Postalarm Stop
17:02:17 + 09:00	211.53.133.213	[CH9] Postalarm Stop
17:02:17 + 09:00	211.53.133.213	[CH10] Postalarm Stop
17:02:17 + 09:00	211.53.133.213	[CH11] Postalarm Stop
17:02:21 + 09:00	211.53.133.213	Relay Out 2 OFF
17:02:21 + 09:00	211.53.133.213	Relay Out 4 OFF
17:02:22 + 09:00	211.53.133.213	Relay Out 1 OFF
17:02:22 + 09:00	211.53.133.213	Relay Out 3 OFF

Wenn ein neues Ereignis empfangen wird, wird es unten in der Liste hinzugefügt. Es wird dann automatisch in der Liste nach unten geblättert. Um das automatische Blättern in der Liste zu beenden, klicken Sie auf .

3.7.1 Anzeigen eines Ereignisprotokolls

- Um ein Ereignisprotokoll für einen bestimmten DVR anzuzeigen, wählen Sie den DVR in der **DVR**-Dropdown-Liste aus.
- Um eine bestimmte Art von Ereignis anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Filter in der Dropdown-Liste **Filter** aus.
 - > Sie können die Protokolle mit den Optionen ALLE, BEWEGUNG, ALARM, FEHLER, STATUS und TEXT filtern.

3.7.2 Anzeigen von Livebildern des Ereignisprotokolls

Doppelklicken Sie auf ein Ereignis in der Ereignisprotokoll-Liste, um die zugehörigen Livebilder anzuzeigen.

3.7.3 Anzeigen der aufgezeichneten Bilder des Ereignisprotokolls

Wählen Sie ein Ereignis aus der Ereignisprotokoll-Liste und klicken Sie auf . Das Programm Playback Viewer öffnet sich und die Bilder werden wiedergegeben.

3.8 Optionen

Klicken Sie auf , um das Optionsfenster mit den Registerkarten **Anzeige** und **Sofortige Aufzeichnung** zu öffnen.

Legen Sie auf der Registerkarte **Anzeige** fest, ob DirectX zur Anzeige von Bildern verwendet werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen für die Bildinformationen vor. Legen Sie das Zeit- und Datumsformat fest, das für die Titelanzeige verwendet werden soll.

- > DirectX muss bereits auf Ihrem Computer installiert sein, damit Sie es für die Verwendung auswählen können.
- > Durch die Verwendung von DirectX wird die Leistung um 30 % gesteigert.
- > Wenn der Bildschirm bei Verwendung von DirectX flimmert, deaktivieren Sie die Funktion.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Sofortige Aufzeichnung** das Laufwerk und das Verzeichnis für die Speicherung der Schnellaufzeichnungen aus. Wählen Sie das Dateiformat für die Aufzeichnung aus.

3.9 AUDIO



Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Audio-Eingangskanal. Das Symbol  ist normalerweise blau, blinkt aber, wenn Audiosignale empfangen werden. Klicken Sie auf das Symbol, um das Audiosignal stummzuschalten. Mithilfe des Lautstärkereglers  können Sie die Lautstärke des Audiosignals einstellen.

- > Für die Audio-Video-Synchronisation gilt in der Regel eine Zeitverschiebung von <0,5 Sekunden.

3.10 Relaisausgang

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen DVR aus.



Ein Ausgangsrelais kann durch Klicken auf  aktiviert oder deaktiviert werden.

4 Playback Viewer

Um das Programm Playback Viewer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Symbol für den Playback Viewer auf Ihrem Desktop. Sie können dazu auch im Programm Live Viewer auf das

Symbol  klicken. Sie können im Programm Playback Viewer jeweils nur einen DVR verwenden. Klicken Sie zum Anmelden am DVR auf das Symbol . Um den Live Viewer vom Playback Viewer aus zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol für den Live Viewer  unten im Bildschirm.

Um die Leistung garantieren zu können, ist der Zugriff auf Playback Viewer auf 2 entfernte Benutzer beschränkt.

4.1 Suchen

4.1.1 Zeitleistenüberblick

Im unteren Bildschirmbereich wird eine Zeitleiste mit Informationen zum abgespielten Video angezeigt. Blau bedeutet, dass Aufzeichnungen vorhanden sind. Rot bedeutet, dass eine durch Alarmeingang ausgelöste Aufzeichnung vorhanden ist, und Gelb weist auf eine durch Bewegungsalarm ausgelöste Aufzeichnung hin. Hellblau bedeutet, dass keine Aufzeichnungen vorhanden sind.

4.1.2 Auswählen eines Kanals für Vollbildanzeige

Wählen Sie einen Kanal für die Vollbildanzeige aus, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken  oder indem Sie auf das Bild doppelklicken.

4.1.3 Zeitleiste

Passen Sie die Zeitleiste durch Klicken auf eines der folgenden Symbole an . Dadurch wird der Maßstab der Zeitleisten-Übersicht festgelegt.

4.1.4 Suche im Kalender

Klicken Sie auf , um das Popup-Fenster für den Kalender zu öffnen. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus. Klicken Sie auf **LOS**, um aufgezeichnetes Videomaterial aus diesem Zeitbereich anzuzeigen.

4.1.5 Suche nach Ereignis

1. Klicken Sie auf .
 - > In der Ereignisliste werden alle Ereignisse angezeigt.
2. Um eine bestimmte Art von Ereignis anzuzeigen, wählen Sie die Art in der Dropdown-Liste aus.
 - > Sie können folgende Arten von Ereignissen auswählen: ALLE, BEWEGUNG, ALARM und TEXT.
3. Doppelklicken Sie auf ein Ereignis.
 - > Das Ereignis wird wiedergegeben.

4.1.6 Suche nach Text

1. Durch Klicken auf die Schaltfläche  öffnen Sie ein Fenster, das den Text in einem Textgerät anzeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
 - > Der Text wird als **.txt**-Datei in das ausgewählte Verzeichnis gespeichert.



4.2 Abspielen von Videomaterial

4.2.1 Steuerschaltflächen zum Abspielen

- Schritt rückwärts**  Rückwärtsabspielen von Bildern Rahmen für Rahmen
- Wiedergabe rückwärts**  Rückwärtsabspielen von Bildern
- Pause**  Standbild eines wiedergegebenen Bildes
- Wiedergabe**  Wiedergabe vorwärts
- Schritt vorwärts**  Abspielen von Bildern Rahmen für Rahmen
- Geschwindigkeit** Auswählen der Wiedergabegeschwindigkeit (0.,5x, 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, alle). Mit **ALLE** werden alle Bilder einzeln nacheinander abgespielt, unabhängig von deren tatsächlicher Dauer. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann durch die Bandbreite des Netzwerks beeinträchtigt werden.

4.2.2 Wiedergabe von Audiomaterial

Audiomaterial kann nur mit einfacher (**1X**) Geschwindigkeit wiedergegeben werden. Wenn ein Audiosignal empfangen wird, flimmert . Mit  können Sie die Lautstärke steuern. Klicken Sie auf die Schaltfläche Audio, um das Audiosignal stummzuschalten.

4.3 Steuern des Zooms

1. Auswählen eines Cameo
 - > Das Bild wird rechts oben im Wiedergabebildschirm angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Bild rechts oben im Wiedergabebildschirm, halten Sie die Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger.
 - > Das Bild wird digital vergrößert bzw. verkleinert auf dem Bildschirm angezeigt.
3. Zum Zoomen des Bildes dienen die Schaltflächen + (Vergrößern) und - (Verkleinern) auf der Tastatur.

4.4 Speichern eines Standbildes

Sie können ein Standbild von einer Vollbild- oder Cameoanzeige einer Kamera erfassen und im Bitmap-Format auf der Festplatte des PCs speichern. Speichern eines Bildes vom aktiven Cameo auf die PC-Festplatte:

1. Wählen Sie die Bilder einer Kamera aus.
2. Klicken Sie auf die Pausetaste, um ein Standbild zu erzeugen.
3. Klicken Sie auf , um das ausgewählte Bild als Bitmap-Datei zu speichern.
4. Falls gewünscht, können Sie zusätzliche Kommentare zum Bild hinzufügen.

4.4.1 Drucken eines Bildes

Klicken Sie auf , um das ausgewählte Bild zu drucken; Sie können einen Hinweis zum Bild hinzufügen.

- > Standardmäßig ist für das Drucken die Papiergröße Din-A4 eingestellt.
- > Die Anmerkung darf maximal fünf Zeilen mit je 45 Zeichen umfassen.
- > Text, der bis zu zwei Sekunden vor oder nach dem Bild aufgenommen wurde, wird zusammen mit dem Bild ausgedruckt.

4.5 Archivierung von Videomaterial

1. Klicken Sie auf , um vom DVR aufgezeichnetes Videomaterial auf dem Laufwerk eines PCs zu speichern.
2. Geben Sie den zu archivierenden Zeitraum (Datum und Uhrzeit), den Kanal, die Dateiteilung und einen Dateinamen ein.
 - > Die Dateiteilungsgröße darf nicht mehr als 2 GB betragen.
3. Wählen Sie gegebenenfalls ein anderes Verzeichnis aus.
4. Wählen Sie das Dateiformat aus, entweder **.DV4** oder **.AVI**.
 - > Das **.DV4**-Format ist ein proprietäres Dateiformat von Bosch und kann nur mit der im Lieferumfang enthaltenen Viewer-Software (Archive Player) wiedergegeben werden. Für die Wiedergabe von Dateien im **.AVI**-Format können Sie einen gewöhnlichen mit Windows kompatiblen MPEG-4-Player, wie den Media Player, mit einem XVID-Codec verwenden.
5. Klicken Sie auf **Start**.
 - > Die Dateien werden zur leichteren Speicherung in mehrere Teile aufgeteilt. Wenn Sie etwa die Bilder auf eine CD brennen möchten, kann die Datei so aufgeteilt werden, dass sie auf zwei oder mehrere CDs passt.

4.6 Die Authentifizierungsfunktion

1. Klicken Sie auf , um aufgezeichnete Videodaten zu authentifizieren.
2. Geben Sie den zu überprüfenden Zeitraum ein (Datum und Uhrzeit) und wählen Sie einen Kanal aus.
3. Klicken Sie auf **Start**.
 - > In einem Balken wird der Fortschritt des Authentifizierungsprozesses angezeigt.
 - > Wenn beschädigte Dateien gefunden werden, werden sie im Ergebnisfeld angezeigt.

4.7 Festplatten-Informationen

Im Laufwerksbalken wird der Anteil der Festplatte angezeigt, der bereits im DVR mit Aufzeichnungen belegt ist. Im darunter liegenden Fenster wird die Größe der Festplatte und der noch verbleibende freie Speicherplatz angezeigt. Außerdem werden in diesem Fenster das Datum und die Uhrzeit der am weitesten zurückliegenden (Von) und der am kürzesten zurückliegenden (Bis) Aufzeichnungen auf der Festplatte angezeigt.

5 Konfigurations-Tool

Mithilfe des Konfigurations-Tools kann ein Administrator die an das Netzwerk angeschlossenen DVRs und die zugehörigen Kameras konfigurieren.

5.1 Registrieren eines DVRs

1. Klicken Sie links unten auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
2. Geben Sie einen DVR-Namen für die lokale Verwendung ein sowie einen Benutzernamen und ein Passwort.
 - > Der Name darf bis zu 30 Zeichen lang sein.
 - > Die Standardwerte für Benutzernamen und ein Passwort sind **admin/admin**.
3. Wählen Sie entweder eine Ethernetverbindung oder eine Einwahl-Verbindung für den DVR, den Sie installieren möchten.
 - > Für eine Einwahl-Verbindung wird eine Einwahlnummer benötigt.
4. Geben Sie eine IP-Adresse und eine Port-Nummer ein oder klicken Sie auf **Auto-Erkennung** und wählen Sie eine IP-Adresse aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

5.2 Anmeldung und Konfiguration

1. Wählen Sie in der Liste der DVRs ein DVR aus.
2. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
 - > Für die Anmeldung bei einem DVR über das Konfigurations-Tool sind Administratorrechte erforderlich. Die ID für Administratoren lautet immer **admin**. Das

Passwort wird im Menü **Anschl** ussmögl i chkei ten des DVR4C festgelegt.

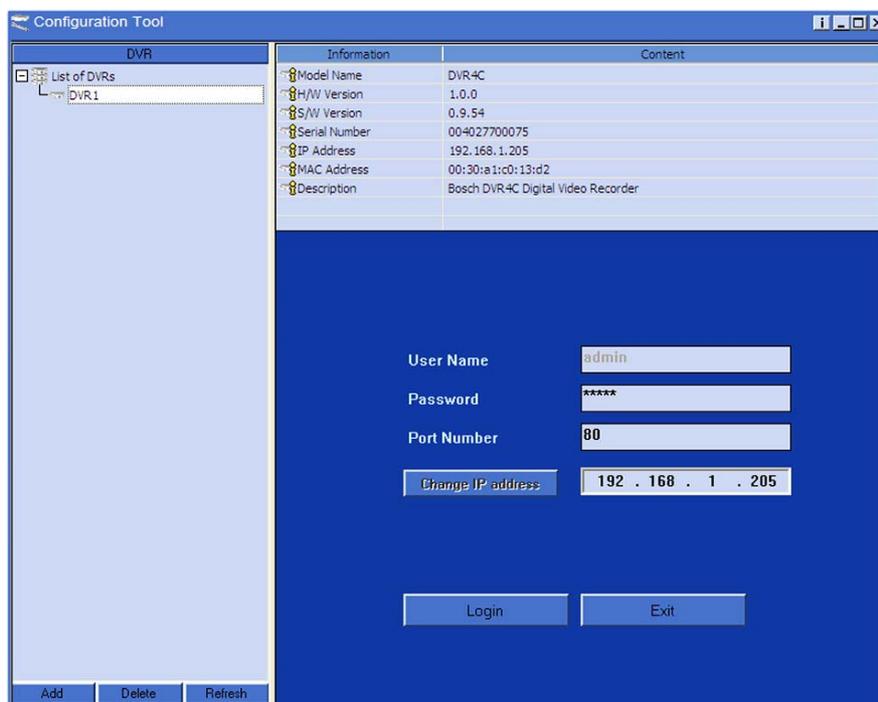
- > Wenn das Konfigurationsmenü eines DVRs aktiviert ist oder die Ferneinrichtung auf **Deaktivieren** gestellt ist, ist eine Anmeldung nicht möglich.

Nach der Anmeldung werden neun Registerkarten angezeigt.

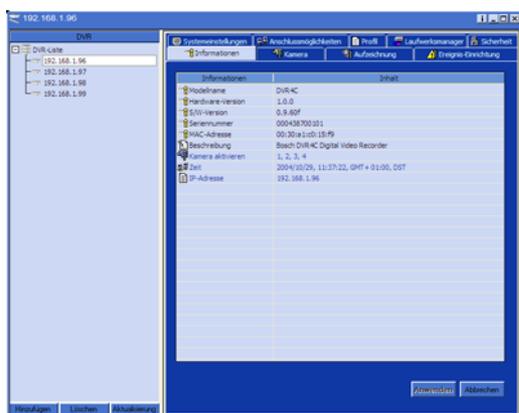
- Information
- Kamera
- Aufzeichnung
- Ereignis-Einrichtung
- Profile
- Systemeinstellungen
- Anschlussmöglichkeiten
- Laufwerksmanager
- Sicherheit

Auf jeder dieser Registerkarten können Sie verschiedene Funktionen des ausgewählten DVRs konfigurieren. Wenn Sie auf einer Registerkarte Änderungen an Einstellungen vornehmen, klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Um die Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Weitere Informationen zur Änderung von Einstellungen finden Sie im Installationshandbuch für den DVR4C.



5.2.1 Registerkarte „Information“



Auf der Registerkarte „Information“ werden grundlegende Informationen zum DVR angezeigt.

5.2.2 Kamera-Einrichtung

Auf dieser Registerkarte können Sie die Verstärkung, die Helligkeit und den Kontrast für die Videos der an den DVR angeschlossenen Videokameras einstellen.

5.2.3 Aufzeichnung

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen für „Normale Aufzeichnung“ und „Ereignisaufzeichnung“ festlegen.

5.2.4 Ereignis-Einrichtung

Legen Sie hier die Einstellungen für Alarmeingänge und Bewegungserkennung fest.

5.2.5 Profile

Auf dieser Registerkarte können Sie die Zeiträume, auf die sich die Einstellungen beziehen, für Wochentag/Wochenende und Tag/Nacht festlegen. Es können bis zu 30 Ausnahmetage eingestellt werden.

5.2.6 Systemeinstellungen

Diese Registerkarte für das Festlegen von verschiedenen Systemeinstellungen verwenden.

5.2.7 Anschlussmöglichkeiten

Auf dieser Registerkarte können Sie die Netzwerkinformationen des DVRs, die IP-Adresse für das Ethernet sowie die Einstellungen für xDSL, PSTN und Ports vornehmen.

- > Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den DVR4C im Abschnitt über das Menü „Netzwerkeinstellungen“.

5.2.8 Laufwerksmanager

Laufwerkseinrichtung

- Wenn der Aufzeichnungsmodus auf „Fortlaufend“ (Standardeinstellung) eingestellt ist, werden ältere Bilder vom DVR überschrieben, wenn kein Speicherplatz mehr auf der Festplatte vorhanden ist. Bei der Einstellung „Linear“ wird die Aufzeichnung durch das DVR beendet, wenn die Festplatte voll ist, und der Administrator muss das Video manuell löschen.
- Sie können einen Prozentwert von 1-100% für die Warnung „Laufwerk voll“ eingeben. Wenn der belegte Speicherplatz den festgelegten Prozentwert übersteigt, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

Wiedergabe sperren

- Um die Wiedergabe von Videomaterial zu sperren, das vor einer bestimmten Zeit aufgezeichnet wurde, wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Zeitraum aus. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

5.2.9 Registerkarte „Sicherheit“

Auf dieser Registerkarte können Sie den Zugang zum DVR steuern. Wenn Sie IP-Filter auswählen, können Sie bis zu zehn IP-Adressbereiche festlegen, denen der Zugang zu den DVRs erlaubt oder verweigert wird. Die eingestellten Werte hängen normalerweise von der Konfiguration Ihres Netzwerks ab.

Die IP-Adresse kann im Bereich von 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 liegen.

6 Archive Player

Wenn Sie vom DVR aufgezeichnete Daten archivieren, wird die Archive Player-Software zusammen mit den Daten kopiert. Mithilfe dieses Programms können Sie die kopierten Bilder wiedergeben, ohne die Remote-Software zu installieren.

Der Archive Player braucht nicht auf dem PC installiert zu werden. Starten Sie einfach das Programm und wählen Sie die kopierten Dateien für die Wiedergabe aus. Zur Verbesserung der Bildqualität können Sie DirectX verwenden. Klicken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren von DirectX mit der rechten Maustaste auf das Bild, und wählen Sie DirectX.



Um den Archive Player zu starten, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol in dem Verzeichnis, in dem die Videodaten gespeichert wurden. Klicken Sie im Archive Player auf die Schaltfläche **Datei öffnen** , wählen Sie eine Datei für die Wiedergabe aus und klicken Sie auf **OK**. Die Startzeit und die Endzeit der Datei werden auf dem Statusbalken unten im Fenster angezeigt.

Wenn die archivierte Datei das Format .dv4 hat, können bis zu 4 Video-Streams in der Datei vorhanden sein. Standardmäßig wird der erste Kanal wiedergegeben. Klicken Sie zum Auswählen eines anderen Kanals mit der rechten Maustaste auf das Bild, und bewegen Sie den Cursor auf den Kanal. Sie können jetzt einen der Kanäle aus der Liste auswählen.

Klicken Sie auf das Audiosymbol , um den Ton ein- bzw. auszuschalten. Passen Sie die Lautstärke  wie gewünscht an.

Darüber hinaus stehen die folgenden Funktionsschaltflächen zur Verfügung: **Wiedergabe**, **Rückwärtswiedergabe**, **Stopp**,

Schritt rückwärts, **Schritt vorwärts**, **Speichern**, **Drucken** und **Authentizitätsprüfung**.

- **Wiedergabe:**  Wiedergabe der kopierten Datei
- **Rückwärtswiedergabe:**  Rückwärtswiedergabe der kopierten Datei
- **Stopp:**  Anhalten der Wiedergabe, ohne zum Ende zu wechseln
- **Schritt rückwärts:**  Rückwärtsabspielen von Bildern Rahmen für Rahmen
- **Schritt vorwärts:**  Abspielen von Bildern Rahmen für Rahmen
- **Speichern:**  Speichern des gerade angezeigten Bildes als Standbild Vor dem Erfassen können Sie einen Kommentar zum Bild hinzufügen.
- **Drucken:**  Drucken des gerade angezeigten Bildes als Standbild Vor dem Drucken können Sie einen Kommentar zum Bild hinzufügen.
- **Authentizitätsprüfung:**  Authentifizierung des aufgezeichneten Videos Wenn beschädigte Dateien gefunden werden, werden sie im Ergebnisfeld angezeigt.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100
D-85521 Ottobrunn
Germany
www.bosch-sicherheitssysteme.de

Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven
The Netherlands
www.boschsecuritysystems.com

3122 165 22991

© 2007 Bosch Security Systems B.V.

Subject to change. Printed in Korea.

BOSCH